



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Dreilützow, kirchlicher Friedhof - Kriegsgräberstätte

Deutschland

Gesamtbelegung: 4 Tote

53°31'57.23"N; 11° 6'27.82"E





Friedhofbeschreibung

Kirchlicher Friedhof, Dorfstraße 8

Belegung

Hier ruhen 6 Kriegstote in Einzelgräbern. Letzte Zubettung erfolgte 2014.

Kriegsgräberstätte

Bergung Flugzeugpilot

Nach 69 Jahren, nach seinem Absturz wurde ein deutscher Jagdpilot in Dreilützow nahe Wittenburg (Landkreis Ludwigslust-Parchim) geborgen. Die sterblichen Überreste befanden sich noch im Wrack einer Messerschmitt „Bf 109“ aus dem Zweiten Weltkrieg.

Das Bergungsteam war Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen - und auch ein Luftwaffenhistoriker hatte recherchiert. Das Kampfflugzeug gehörte zum Jagdgeschwader 27, das zum Teil in Hagenow stationiert war. Die Absturzursache ist noch unklar. Auf jeden Fall sollen damals zwei Flugzeuge gesehen worden sein. (OZ)

Leider konnte der Pilot nicht identifiziert werden.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt